



# LAUFFENER

Jahresrückblick in  
diesem Lauffener Boten

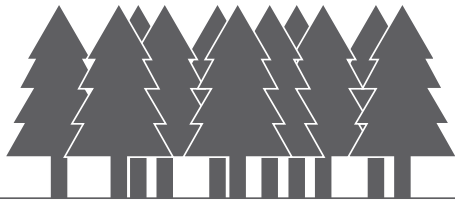
# BOTE

51. Woche

Gesamtausgabe

17.12.2015

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)



Einheit?



Vielfalt?

## Menschlichkeit!



Stadtverwaltung und Gemeinderat  
wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten  
und vielfältige Freuden im neuen Jahr 2016.

# Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen a.N.</b>	<b>Tel. 106-0</b>	<b>Mülldeponie Stetten</b>	<b>Tel. 07138/6676</b>
	<b>Telefax: 07133/106-19</b>	Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr	
	<b>Internet-Adresse <a href="http://www.Lauffen.de">http://www.Lauffen.de</a></b>	Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
<b>Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@Lauffen-a-n.de">bote@Lauffen-a-n.de</a></b>	<b>Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10</b>	<b>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N.</b>	
<b>Bürgerbüro Lauffen a.N.</b>		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter <a href="http://www.bahn.de">www.bahn.de</a> reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
<b>Sprechstunden Bürgerbüro</b>		<b>Postfiliale (Postagentur)</b>	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr	Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr	
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr	Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.30 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr	
<b>Sprechstunden übrige Ämter:</b>		<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle</b>	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	<b>IAV-Stelle</b> für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige	
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tel. 9858-25
<b>Bürgerreferentin</b>	<b>Tel. 106-16</b>	<b>Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe</b>	
<b>Bauhof</b>	<b>Tel. 21498</b>	Kontaktperson: Oliver Beduhn	Tel. 2023970
<b>Stadtgärtnerei</b>	<b>Tel. 21594</b>	<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b>	
<b>Städt. Kläranlage</b>	<b>Tel. 5160</b>	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta	Tel. 9858-24
<b>Freibad „Ulrichsheide“</b>	<b>Tel. 4331</b>	Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern	Tel. 9858-26
<b>Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27</b>	<b>Tel. 9018283</b>	<b>Wochenendienste</b>	
<b>Stadhalle/Sporthalle</b>	<b>Tel. 12911 oder 0172/5926004</b>	Siehe Seite 6	
<b>BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)</b>	<b>Tel. 200065</b>	Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18	Tel. 9858-24
<b>Kindertagesstätten/Kindergärten</b>		Hospizdienst, Frau Lore Fahrbach	Tel. 14863
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	<b>Krankenpflege</b>	
Kindergarten Herrenäcker, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen	Tel. 9530-0
Kindergarten, Charlottenstr. 95	Tel. 16676	Häusliche Krankenpflege	Tel. 9530-11
Kindergarten Karlstraße, Karlstr. 70	Tel. 21407	Mobiler Sozialer Dienst	Tel. 9530-11
Kindergarten, Brombeerweg 7	Tel. 963831	Essen auf Rädern	Tel. 9530-15
Kindergarten Neckarstraße 68	Tel. 2039283	d'hoim Pflegeservice	Tel. 07135/939922
Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15	Tel. 5749	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3	
Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1	Tel. 6356	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg	Tel. 991-0, Fax 991-499
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7	Tel. 204210/11	<b>Ärztlicher Notdienst</b>	
Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26	Tel. 9014366	Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16,	
<b>Schulen</b>		Samstag, Sonn- und Feiertag:	
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	Tel. 5137	8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11,	
Hort u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Tel. 963125	20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim	
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	Tel. 4829	Zentrale Rufnummer:	07133/900790
Hort u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	Tel. 962340	HNO-Notdienst, Am Gesundbrunnen 20–26, 74078 Heilbronn,	
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	Tel. 7673	Samstag, Sonntag und Feiertage von 10–20 Uhr, ohne Voranmeldung	
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	Tel. 7901	<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b>	
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	Tel. 6868	an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinder-	
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	Tel. 7207	linik Heilbronn. Werktags 19–22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für	
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	Tel. 0172/9051797	unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt	
Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule	Tel. 0173/9108042	unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.	
Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule	Tel. 0173/8509852	<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b>	
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	Tel. 2024884	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen	
Kaywald-Schule f. Geistig- und		erfahren Sie unter	Tel. 0711/7877712
Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	Tel. 98030	Bereitschaftsdienst der Augenärzte	
Musikschule Lauffen a.N. und	Tel. 4894	kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.	
Umgebung, Südstraße 25	Fax 5664	<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b>	
Volkshochschule, Rathaus EG	Tel. 106-51	Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)	Tel. 112
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Fax 9014347	Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	Tel. 19222
<b>Museum der Stadt Lauffen a.N.</b>	<b>Tel. 12222</b>	<b>Hebammen</b>	
<b>Öffnungszeiten:</b> Samstag und Sonntag jeweils		Caroline Eisele, Tel. 9294757; Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255;	
14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung		Michelle Buchholz, Tel. 07133/2283323	
<b>Polizeirevier Lauffen a.N.</b>	<b>Tel. 2090 oder 110</b>	<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b>	
<b>Feuerwehr Notruf</b>	<b>Tel. 112</b>	Siehe Seite 6	
<b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.</b>	<b>Tel. 21293</b>	<b>Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr</b>	
<b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)</b>	<b>Tel. 07131/562562</b>	Siehe Seite 6	
<b>nach Dienstschluss</b>	<b>Tel. 07131/562588</b>		
<b>Stromstörungen</b>	<b>Tel. 07131/610800</b>		
<b>Notariate</b>			
Notariat I; Tel. 2029610 – Notariat II; Tel. 2029621			
<b>Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)</b>			
Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr			
<b>Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)</b>			
Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr			



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.  
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim,  
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

## Übergabe des Baugebietes Obere Seugen II, 1. Bauabschnitt an die Bürgerschaft

### Große Freude bei allen Baubeteiligten und Unterstützern

Am vergangenen Freitag wurde der erste Bauabschnitt des Baugebietes Obere Seugen II an die Bürgerschaft übergeben. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger hieß alle Baubeteiligten und Gäste zur Übergabefeier im Namen der Stadt Lauffen a.N. und der Bietigheimer Wohnbau GmbH herzlich willkommen.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger freut sich über diesen Tag besonders, schließlich ist die Ausweisung und Übergabe eines Baugebietes in Lauffen a.N. durchaus eine Seltenheit. „So schnell wird es vermutlich kein neues Baugebiet geben“, so der Verwaltungschef. In den vergangenen Jahrzehnten war die Schaffung eines neuen Baugebietes bislang an einen achtjährigen Rhythmus gebunden. Nach den Baugebieten Weststadt I, II und III folgten nun die Baugebiete Obere Seugen I und II.

„Aus kommunalpolitischer sowie verwaltungstechnischer Sicht ist ein gewaltiger Vorlauf notwendig, bis es zur Ausweisung eines Baugebietes in Lauffen a.N. kommt“, so der Schultes von Stadt und Dorf. „Daher bin ich heute froh und glücklich, den Schlüssel herumzudrehen und das Gebiet der Bürgerschaft übergeben zu können“. Bürgermeister Klaus-Peter Walden-

berger bedankt sich bei allen Beteiligten, insbesondere beim Stadtbaumeister Helge Spieth, dem Gemeinderat sowie Herrn Feketics für den Entwurf des Gebietes, dem Büroteam Rauschmeier für die Planungsphase, Projektleitung und Bauleitung vor Ort, dem Büro Fromm für die gestalterische Planung der Erschließungs- und Grünanlagen, der Firma Klöpfer für die Projektleitung, der Bietigheimer Wohnbau für die Umlegungsverhandlungen und technische Projektbetreuung der Erschließungsphase sowie allen anderen Beteiligten, Planern und Versorgern und allen bei der Ausführung beteiligten Firmen.

Zurückblicken kann man auf ein gutes trockenes Jahr, welches zum Vorankommendes Baugebietes beigetragen habe. „Mittlerweile ist es bereits Tradition die Abwicklung gemeinsam mit der Bietigheimer Wohnbau durchzuführen“, freut sich das Stadtoberhaupt. „Die Latte hing hoch, an das Baugebiet wurden große Erwartungen und Zuversicht geknüpft. Die Qualität aus dem ersten konnte gelungen auf das zweite Gebiet übertragen werden – welches vielleicht sogar noch einen Tick schicker, aber dichter wird.“ Zur hohen Qualität des Gebietes habe das hohe Grundniveau beigetragen. Da



wenige Erdbewegungen notwendig waren, waren im Stadtgebiet auch nur wenige LKWs unterwegs. Auch bei den Hausbaustellen sei mit wenig Abtransport zu rechnen.

Dieter Fiess, Bietigheimer Wohnbau, freut sich über die gute Zusammenarbeit aus der etwas Gutes entstanden sei. „Das Baugebiet ist eine schöne Weiterentwicklung für die Gemeinde, so kann es weitergehen“, so Dieter Fiess. „Durch die angehobene Situation ersparen sich die Häuslebauer bei etwa 200 Quadratmetern und durchschnittlich 200 Kubikmetern etwa 8000 €. Auf insgesamt 52.000 Quadratmetern Fläche seien nun 36.000 Quadratmeter Baufläche entstanden. Dieter Fiess bedankt sich für die Beauftragung und das Vertrauen.“

Hans-Martin Klöpfer, Klaus-Peter Waldenberger, Dieter Fiess, Martin Feketics, Stefan Fromm, Helge Spieth (v.l.n.r.)

## Rückblick auf ein spannendes und vielfältiges Jahr 2015

### Leporello wird mit diesem Weihnachtsboten an alle Haushalte verteilt

Der Jahresrückblick 2015 lässt das zurückliegende Jahr mit all seinen Geschehnissen Revue passieren und wagt einen kurzen Blick auf die Vorhaben und Projekte der nächsten Jahre.

In diesem Jahr ist der Jahresrückblick nicht thematisch gegliedert, sondern die vielen Ereignisse sowie die vorangebrachten und realisierten Projekte sind nach ihrem zeitlichen Ablauf aufgeführt. Anhand eines Zeitstrahls werden die wichtigsten Ereignisse und Informationen zum Stadtgeschehen aufbereitet und präsentiert. Daran angegliedert finden Sie Informationen zur finanziellen Situation der Stadt Lauffen a.N. sowie



zu den für die kommenden Jahre geplanten Projekten. Der Jahresrückblick erscheint traditionell in Form eines Faltblatts in der heutigen Ausgabe des Lauffener Boten.

Gemeinsam mit dieser letzten Ausgabe des Lauffener Boten – des Weihnachtsboten – wird der Jahresrückblick als Einleger an alle Haushalte

verteilt. Sollten Sie den Rückblick in Ihrem Briefkasten vermissen, können Sie im Bürgerbüro ein kostenloses Exemplar abholen. Hier liegen einige Exemplare des Rückblicks und auch des Abfallkalenders, welcher vergangene Woche im Lauffener Boten eingelegt war, für Sie bereit.



## SCHUNK-Markenbotschafter Jens Lehmann schenkt glückliche Momente in der Kinderklinik Heilbronn



Mit einer Spende in Höhe von 20.000 Euro unterstützt der Weltmarktführer für Spanntechnik und Greifsysteme SCHUNK aus Lauffen am Neckar die Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“. Den Scheck überreichten der geschäftsführende Gesellschafter, Henrik A. Schunk (Bildmitte), gemeinsam mit SCHUNK Markenbotschafter Jens Lehmann (2.v.l.) an den Stiftungsgründer Ralf Klenk (1.v.l.) und den Direktor der SLK Kinderklinik, Professor Dr. Peter Ruff.

**Leuchtende Augen und jede Menge Kribbeln im Bauch: Als der Weltklassetorhüter und SCHUNK Markenbotschafter Jens Lehmann am Donnerstagnachmittag die SLK-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Heilbronn besuchte, um eine Spende des Kompetenzführers für Spanntechnik und Greifsysteme SCHUNK aus Lauffen am Neckar zu überbringen, verbreitete sich unter den kleinen Patienten, deren Eltern und dem Pflegepersonal eine Stimmung wie zur Bescherung unterm Weihnachtsbaum.**

Einen Augenblick lang vergaßen die Kinder und Jugendlichen ihre Erkrankungen und die Welt um sie herum und genossen den prominenten Besuch. Jens Lehmann, seit 2012 Markenbotschafter von SCHUNK, hatte sichtlich Freude an dem Besuch und ließ es sich nicht nehmen, mit den kleinen und großen Fans Fotos zu schießen, Bälle zu signieren und über Fußball zu plaudern.



### Heilbronner Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ erhält vom Weltmarktführer für Spanntechnik und Greifsysteme Spende in Höhe von 20.000 Euro



*Fußballstar zum Anfassen: Torwartlegende Jens Lehmann nahm sich bei seinem Besuch in der SLK Kinderklinik viel Zeit für die Kinder, gab Autogramme und unterhielt sich mit den kleinen Patienten über Fußball.*

#### Effektive Hilfe, wo sie gebraucht wird

In einem Klinikrundgang informierten Klinikdirektor Professor Dr. Peter Ruff, der Stiftungsgründer Ralf Klenk sowie die Stiftungsgeschäftsführerin Angelika Wolf über die Therapien und die Verwendung der Mittel. Wo Spendengelder investiert werden, orientiere sich stets am jeweiligen Bedarf. So seien in jüngster Zeit in der Onkologie ein Ambulanzzimmer und ein Ruheraum für Eltern eingerichtet worden, in der „Villa Kunterbunt“ haben Eltern und Kinder einen Wohlfühlort zum Spielen und Kochen. Spezielle Lernroboter, die in Kooperation mit der Hochschule Heilbronn betrieben werden, ermöglichen den Kindern

während des Klinikaufenthalts eine Teilnahme am heimischen Unterricht via Tablet Computer.

„Mit der Spende in Höhe von 20.000 Euro will SCHUNK die unendlich wertvolle Arbeit von ‚Große Hilfe für kleine Helden‘ tatkräftig unterstützen“, betonte Henrik A. Schunk im Rahmen des Besuchs und zeigte sich erfreut, wie effektiv die Gelder der Stiftung eingesetzt werden. Dabei endet die Hilfe nicht an der Kliniktür. So begleiten ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen des Kinder- und Jugendhospizdienstes die Familien lebensbedrohlich erkrankter Kinder und helfen bei der Bewältigung des Alltags. Kunst-, Musik- und Reittherapien helfen beim Umgang mit der Erkrankung und ein Sozialfonds springt ein, wenn Familien aufgrund der Erkrankung in finanzielle Not geraten. Dass der SCHUNK-Markenbotschafter Jens Lehmann so schnell einen Draht zu den kleinen Helden fand, kommt nicht von ungefähr: Der deutsche und englische Fußballmeister, Vize-Europameister, WM-Dritte 2006 und UEFA-Pokal-Sieger 1997 unterstützt unter anderem die Stiftung Jugendfußball und ist Mitglied im Kuratorium der Deutschen Kinderkrebsnachsorge. ■



### Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die erste Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters im Jahr 2016 findet erst am zweiten Samstag des Monats, am Samstag, 9. Januar 2016, von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei der regelmäßig einmal im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

## Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben?

Jedes Jahr um die Adventszeit beginnen die Überlegungen von neuem: „Was kann ich bloß verschenken?“ Originell soll es sein und persönlich. Etwas, das der Zubeschenkende noch nicht hat und das ihm Freude bereitet. Hier sind drei Geschenkideen, die jedem waschechten Lauffener und treuem Fan der Stadt garantiert gefallen werden.

**Haben Sie schon an den Jubiläumsbildband gedacht?**



**Jubiläums-  
bildband**  
à 10,- EUR

In diesem handlichen Buch sind die Jubiläumsveranstaltungen des Festjahres 2014 in Word und Bild festgehalten. Auf diesen Seiten können Sie in Ruhe schmökern und die Feiern zur 100-jährigen Stadtvereinigung von Lauffen a.N. noch einmal Revue passieren lassen. Vielleicht entdecken Sie ja Familienmitglieder, gute Bekannte oder sogar sich selbst auf den zahlreichen farbenfrohen Bildern. Erhältlich ist der Jubiläumsbildband für 10 Euro im Bürgerbüro in Lauffen a.N.

**Wie wäre es mit dem Hölderlin-Kalender als Geschenk?**



Das Zusammenspiel von klassischen Hölderlin-Gedichten und farbtintensiven, klaren, ruhigen Bildern und Texttafeln bildet einen ansprechenden Kalender. Abgerundet wird dieser durch junge, spontane Lyrik von Schülerinnen und Schülern der Lauffener Werkrealschule, die sie zu Ehren Hölderlins verfasst haben. Der immerwährende Kalender ist eine schöne Hommage an den großen Sohn der Stadt und bringt jedem Gedichte-Liebhaber das ganze Jahr hindurch Freude.

Den Kalender gibt es für 18 Euro im Bürgerbüro Lauffen a.N., in der Bücherei, im Museum und über den Freundeskreis Hölderlin.

**Sie brauchen ein Geschenk für ein Kind oder jemanden, der im Herzen jung geblieben ist?**



Auch dafür haben wir genau das Richtige! Valérie Grelier, die Gattin des Bürgermeisters der französischen Partnerstadt La Ferté-Bernard ist Autorin eines Kinder- und Jugendbuches. Anlässlich des 40-jährigen Partnerschaftsjubiläums von La Ferté-Bernard und Lauffen am Neckar im Jahr 2014 wurden die „Kobold-Geschichten“ für nicht ganz brave Kinder ins Deutsche übersetzt. Die Lauffenerin Ulrike Schuh hat das Buch mit den netten kleinen Geschichten liebevoll gestaltet und illustriert. Das Highlight des Buches: die Geschichten sind sowohl in Deutsch, als auch in Französisch abgedruckt und somit vielleicht auch ein Geschenk für ein Kind, das gerade Französisch lernt oder mit der Sprache vertraut gemacht werden soll.

Erhältlich ist das Büchlein für 10 Euro im Bürgerbüro in Lauffen a.N. ■

## Neues Programm der VHS Unterland online



**Ab 23. Dezember sind die Kurse des Frühjahrssemesters im Internet zu finden. Das gedruckte Programmheft der VHS Unterland erscheint am 26. Januar 2016.**

Ab 23. Dezember können sich Interessierte unter [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de) in aller Ruhe schon frühzeitig über das umfangreiche Kursangebot der VHS Unterland im Frühjahr und Sommer informieren – mit vielen neuen Angeboten sowie bewährten Kursen, die in den 33 Landkreis-Außenstellen angeboten werden. Natürlich sind auch noch die Kurse des Wintersemesters, die

im Januar beginnen, im Internet zu finden.

Über die Suchfunktion kann man ganz einfach nach Orten, Themen, Dozenten, Zielgruppen suchen – und wer sich dann gleich anmelden möchte, kann dies sofort und bequem online erledigen.

Die Außenstelle der VHS Unterland in Lauffen ist während der Weihnachtsferien nicht besetzt. In dieser Zeit können Sie mich unter Tel. 9296613 erreichen. Ab Montag, 4. Januar 2016 bin ich wieder persönlich und telefonisch im Rathaus erreichbar.

Die gedruckten Programmhefte liegen ab 26. Januar wieder im Bürgerbüro, im Rathaus und vielen Banken und Geschäften bereit.

Im Namen der VHS Unterland in Lauffen wünsche ich allen Dozenten/-innen, Teilnehmern/-innen und Kooperationspartnern/-innen ein ge-



segnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre Außenstellenleiterin in Lauffen, Silke Schlaier



## Minigolf lädt zum Adventstreff am 20. Dezember ein



**Im neugestalteten Winterdorf im Minigolf lädt Familie Neuberger mit Team am Sonntag, 20. Dezember,**

**zum Adventstreff ein. Two Men one beer unterhalten mit Live-Musik; dazu gibt es Würstle am offenen Feuer, Chili und Glühwein, eine Schnapsprobe und vieles mehr ab 16 Uhr. Geöffnet ist am Sonntag ab 10 Uhr.**

Genießen Sie Geselligkeit in idyllischer Atmosphäre direkt am Neckarufer im weihnachtlich geschmückten, beheizten Winterdorf.

**Silvestertreff am 31. Dezember**

Mit Bowle, Würstle vom Grill und Gulaschsuppe und vielem mehr klingt

im Minigolf am 31. Dezember ab 10 Uhr das alte Jahr aus.

**Minigolf – warum nicht auch im Winter?**

Bei trockenen Witterungsverhältnissen ist das Minigolf-Spielen auch in den Wintermonaten möglich. Montags ist in den Wintermonaten Ruhetag. Von dienstags bis sonntags ist die Minigolfanlage täglich ab 10 Uhr geöffnet.

Erreichbar ist Familie Neuberger unter 07133/9295243. ■

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten:

In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr, sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 19222 ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:**  
19.12.2015

TÄ Scarpace, Heilbronn  
Tel. 07131/8984142

20.12.2015  
Dr. Starker, Auenstein  
Tel. 07062/62330

24.12.2015  
Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn  
Tel. 07131/89090

25.12.2015  
Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg  
Tel. 07062/914448

26.12.2015  
TÄ Brandenburg, Heilbronn  
Tel. 07131/200276

27.12.2015  
TÄ Estraich, Schwaigern  
Tel. 07138/1612

31.12.2015  
TA Brlecic, Heilbronn  
Tel. 07131/6441302

01.01.2016  
Dr. Franke, Ilsfeld  
Tel. 07062/9760930

02.01.2016  
Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn  
Tel. 07131/68787

03.01.2016  
TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld  
Tel. 07946/940049

06.01.2016  
Dr. Kemmet, Heilbronn  
Tel. 07131/912120

Dr. Balczulat, Willsbach  
Tel. 07134/14600

**Wochenenddienst der Apotheken,  
jeweils ab 8.30 Uhr**

19.12.2015  
Apotheke Müller, Nordheim  
Tel. 07133/9011855

20.12.2015  
Hölderlin-Apotheke, Lauffen a.N.  
Tel. 07133/4990

24.12.2015  
Neckar-Apotheke, Lauffen a.N.  
Tel. 07133/960197

25.12.2015  
Mozart-Apotheke, Nordheim  
Tel. 07133/7110

26.12.2015  
Hirsch-Apotheke, Ilsfeld  
Tel. 07062/62031

27.12.2015  
Wacker'sche Apotheke, Lauffen a.N.  
Tel. 07133/4357

31.12.2015  
Heuchelberg-Apotheke, Nordheim  
Tel. 07133/17013

01.01.2016  
Rathaus Apotheke, Abstatt  
Tel. 07062/64333

02.01.2016  
Burg-Apotheke, Beilstein  
Tel. 07062/4350

03.01.2016  
Neckar-Apotheke, Lauffen a.N.  
Tel. 07133/960197

06.01.2016  
Rats-Apotheke, Brackenheim  
Tel. 07135/6566

**Diakonie- und Sozialstation  
Lauffen a.N. – Neckarwestheim –  
Nordheim**

**Wochenenddienst**  
19.12./20.12.2015  
Schwester Bettina S., Schwester Martina,  
Pfleger Tobias, Schwester Stephanie,  
Schwester Bettina V.

24.12.2015  
Schwester Manuela, Schwester Bettina  
S., Schwester Irina, Pfleger Tobias,  
Schwester Corina, Schwester Diana

25.12.2015  
Schwester Diana, Schwester Corina,  
Pfleger Tobias, Schwester Irina, Schwester  
Bettina S., Schwester Manuela

26.12.2015  
Schwester Manuela, Schwester Irina,  
Pfleger Tobias, Schwester Corina,  
Schwester Diana, Schwester Monika

27.12.2015  
Schwester Monika, Schwester Diana,  
Schwester Katja B., Pfleger Tobias,  
Schwester Bettina S., Schwester Manuela

31.12.2015  
Schwester Madelaene, Schwester  
Martina, Schwester Katja S.,  
Schwester Stephanie, Schwester  
Susanne, Schwester Bettina V.

02.01. + 03.01.2016  
Schwester Madelaene, Schwester  
Martina, Schwester Katja S., Schwester  
Stephanie, Schwester Bettina V.,  
Schwester Katja B.

06.01.2016  
Schwester Manuela, Schwester  
Bettina S., Schwester Petra, Schwester  
Katja B., Schwester Diana ■

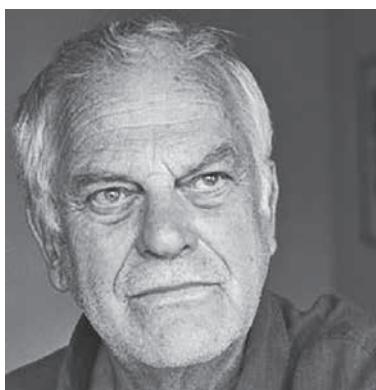
# bühne frei...

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

**Der Hausstand ist komplett, eigentlich hat man alles und doch wollen Sie ein Leuchten in die Augen des Beschenkten zaubern? Dann schenken Sie doch mal anders ...**

Wie wäre es etwa mit einem Konzert-Erlebnis mit den (fast) echten (Re) Beatles, mit einem Weinerlebnis-Konzert mit frühlingfrischem 3-Gänge-Menü der Bürgerstube oder mit einer Lesung mit dem schwäbischen Vollblutschauspieler Christian Pätzold alias „Gottfried Häberle“ aus „Die Kirche bleibt im Dorf“? Im neuen „bühne frei...“-Programm findet sicher jede und jeder etwas für eine kleine Auszeit, für besinnliche Momente oder humorvolle Stunden. Und wenn Sie sich nicht entscheiden können, dass überlassen Sie doch einfach dem Beschenkten die Auswahl: Mit den „bühne frei...“-Geschenkgutscheinen machen Sie garantiert alles richtig.

**Hier als Anregung noch eine kleine Auswahl der ersten „bühne frei...“-Veranstaltungen 2016:**



Christian Pätzold begeistert mit Heines Satire – humorvoll und stimmungsgewaltig. (Foto: Alexander Lutz)

Mit geballter Kraft startet „bühne frei...“ ins neue Veranstaltungsjahr: Der schwäbische Vollblutschauspieler **Christian Pätzold** hat diesmal Heinrich Heines „Deutschland.

## Strahlende Augen, frohes Lächeln: Weihnachtsfreude schenken mit Karten und Gutscheinen von „bühne frei ...“

Ein Wintermärchen“ im Gepäck (Sa, 30.1., 20 Uhr, Museum im Klosterhof). Mit viel Sinn für Humor, voller Ironie und beißendem Spott verwandelt er Heines Text in brandheiße Gegenwartssatire. Sensibel, wandlungsfähig und stimmungsgewaltig gelingt es ihm mühelos bis zur Seele der Texte vorzudringen, die er präsentiert.



Die ReBeatles haben alle Nummer 1-Hits der „Fab Four“ im Gepäck. (Foto: ReBeatles.de)

„Die beste Beatles-Band Deutschlands“ (so Tagesschausprecher Jan Hofer) kommt wieder in die Neckarstadt: **The ReBeatles** (26.2., 20 Uhr, Stadthalle). Gefeierte wird diesmal „50 Jahre Yellow Submarine“, doch natürlich sind im Rahmen der brillanten Show, die die ReBeatles in wechselnden Original-Outfits absolvieren alle großen Nummer-1-Hits der echten „Fab Four“ von „Love me do“ über „Let it be“ bis zum obligatorischen „Yellow Submarine“ – absolut authentisch und mitreißend.



Mozarts Leben und Lieder stehen im Mittelpunkt des Kinder-Mitmach-Konzerts mit Elisabeth Föll. (Grafik: Schwarzkopf)

Ein musikalischer Held ist für viele W. A. Mozart. In dem Kinder-Mitmach-Konzert „**Mozart – sein Leben, seine**

**Lieder**“ (13.3., 15 Uhr, Gr. Saal der Musikschule) mit Pianistin Elisabeth Föll und Erzähler Thomas Sträber tauchen die Kinder ein in Mozarts Welt. Gedichte und Lieder nehmen die Kinder mit auf eine sprachliche und musikalische Entdeckungsreise: Sie lernen Werke und Lieder von Mozart kennen und singen sogar einige gemeinsam mit den Musikern. Geschichten aus dem außergewöhnlichen Leben des musikalischen Wunderkinds erwecken die schillernde Persönlichkeit Mozarts zum Leben.



Die Bläserphilharmonie bietet ein virtuosos Programm mit Rock, Pop, Klassik bis zu latein-amerikanischen Rhythmen. (Foto: Gert Zierold)

Nach einem guten Start im vergangenen Jahr präsentiert sich das Weinland Württemberg auch 2016 den ganzen Mai über wieder mit seinen großen Stärken: Der Kultur und der Kulinarik. Musikalisch allererste Sahne ist die **Bläserphilharmonie Thum** (30.4., 18 Uhr, Stadthalle): Unter seinem Leiter Thomas Conrad gehört das 70 Musiker starke sinfonische Blasorchester zu den besten Amateurbalorchestern Sachsens. Brasilianische Rhythmen und jazzig-schöne Melodien stehen beim Weinerlebnis-Konzert „**Rhythmen & Reben**“ mit 3-Gänge-Menü auf der Speisekarte. Neben traditionellen Blasmusiktiteln hat das Orchester zudem noch Unterhaltungstitel aus Rock und Pop sowie anspruchsvolle Bearbeitungen klassischer Werke von Bach und Beethoven im Repertoire. Musikalisch extrem abwechslungsreich präsentiert sich die Bläserphilharmonie stets virtuos und auf höchstem Niveau.

Alle Karten für die „bühne frei...“-Veranstaltungen des Lauffener Kulturprogramms 2016 sowie Geschenkgutscheine gibt es ab sofort im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) und online unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)



## Neujahrsgala des Hölderlin-Gymnasiums in der Stadthalle

Am 22. Januar 2016 erfährt am Hölderlin-Gymnasium eine Erfolgsgeschichte ihre Fortsetzung

### NEUJAHRSGALA

Besser kann das Jahr 2016 nicht beginnen

Was zu Beginn des Jahres 2015 seinen erfolgreichen Anfang genommen hat geht am 22. Januar 2016 um 19.30 Uhr in der Stadthalle Lauffen a.N. in die nächste

Runde. Die zweite Auflage der Neujahrsgala des Hölderlin-Gymnasiums Lauffen wartet auf viele interessierte Gäste.

Wer die Premiere erleben durfte weiß, dass es kein leeres Versprechen war, als wir damals eine schillernde Gala mit einem abwechslungsreichen Programm versprochen wurde.

Ein Jahr später werden die Gäste wieder mit einem einzigartigen Programm aus atemberaubendem Sport, einfühlsamer Musik und spannenden, naturwissenschaftlichen Einblicken unterhalten. Starten Sie Ihr

Jahr mit einem ganz besonderen Blick auf die Schule. In der Pause wird Sie das Team der Bürgerstube um Kai Giersberg zudem mit einem vielfältigen Buffet kulinarisch verwöhnen. Der Elternbeirat lädt alle Eltern, Ehemaligen, Lehrer und Freunde des Gymnasiums ganz herzlich ein, an diesem Abend Gast zu sein.

Die auf 350 Stück begrenzten Karten erhalten Sie ab Anfang Dezember für 15 Euro im Sekretariat des Hölderlin-Gymnasiums oder – soweit noch verfügbar – für 18 Euro an der Abendkasse. ■

## Sekt und Weingut Hirschmüller und Weingut Michael Schiefer ausgezeichnet

Weinführer Eichelmann lobt Weine

Pünktlich zum Jahresende ist die neue Ausgabe des „Eichelmann 2016 – Deutschlands Weine“ erschienen. Von 865 Weingütern und Genossenschaften wurden 9750 Weine verkostet. Der Eichelmann gilt zusammen mit dem Gault & Millau als wichtigster deutscher Weinführer und bewertet nicht nur die aktuellen Weine der Betriebe, sondern berücksichtigt auch deren Entwicklung bezüglich Stil und Qualität.



Wiebke Krüger und Tobias Hirschmüller freuen sich über die erstmalige Auszeichnung.



Michael Schiefers Weine sind nun mit 2,5 Sterne ausgezeichnet.

Das Weingut Michael Schiefer findet schon seit längerem positive Erwähnung und konnte sich dieses Jahr mit seiner Kollektion auf 2,5 Sterne verbessern und in die Gruppe der „sehr guten“ Erzeuger aufsteigen. Mit dem nun erschienenen Exemplar gibt es jedoch noch ein weiteres ausgezeichnetes Lauffener Weingut. Das

junge Wein & Sektgut Hirschmüller wurde mit seinen 2014er Weinen als überdurchschnittlich guter Neuzugang ins Buch aufgenommen und mit 1,5 Sternen als „Gutes Weingut“ ausgezeichnet. Hinter dem Betrieb stehen die beiden Oenologen Tobias Hirschmüller und Wiebke Krüger. Das Gründungsjahr ist 2013 und mit dem Jahrgang 2015 kann zum ersten Mal das vollständige Sortiment ausgebaut werden. Ganz aktuell und als erste Ergänzung zu den bisherigen Produkten wurde ein fruchtintensiver Muskateller Secco abgefüllt. Nur simple Mittel, wie etwa eine restaurierte Korbpresse standen anfangs zur Verfügung. Und der Sekt, der vollständig selbst ausgebaut wird, wird aus Überzeugung per Hand abgerüttelt und natürlich trocken degorgiert. Doch das

zeigt auch, dass es keiner großen Technik bedarf, um großartige Weine zu keltern. „Eine Klasse Kollektion mit trockenen, druckvollen Weinen haben Wiebke Krüger und Tobias Hirschmüller zum Debüt vorgestellt. [...] Ganz starke Kollektion, schöne Stilistik, im Auge behalten!“ So lobt der Eichelmann.

Ein weiteres schönes Zeichen dafür, dass Lauffen eine starke Weinbaugemeinde ist.

Mehr Informationen bieten die Homepages [www.weingut-schiefer.de](http://www.weingut-schiefer.de) und [www.weingut-hirschmueller.de](http://www.weingut-hirschmueller.de). Das Wein & Sektgut Hirschmüller können Sie am kommenden Adventsamtstag, 19. Dezember, von 11 bis 16 Uhr (Leuchtmannshof 12, zwischen Lauffen und Ilsfeld) persönlich besuchen. ■



## Weihnachten steht vor der Tür und Sie sind allein an Heiligabend? Jetzt noch schnell anmelden!



Dann kommen Sie am 24. Dezember, um 17 Uhr in die Gaststätte Turnerheim – TVL-Gaststätte – Lauffen a.N., Neckarstraße 54 und genießen Sie gemeinsam mit Ihren Mitmenschen ein paar gesellige Stunden bis etwa 19.30 Uhr bei Speisen und Getränken.

Sie möchten gerne dabei sein? Dann geben Sie uns bitte bis Sonntag, den 20. Dezember 2015, Rückmeldung.

Die gemeinsame Zeit ermöglichen Ehrenamtliche unserer Stadt. Die Kosten übernehmen die Stadtverwaltung Lauffen a.N., die Evangelische, die Katholische und die Neapostolische Kirche. ■

**Rückmeldung** – Bitte bis 20. Dezember 2015 in die städtischen Briefkästen am Bürgerbüro am Bahnhof oder am Rathaus einwerfen.

Ich möchte an der gemeinsamen Weihnachtsfeier dabei sein.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Ich komme selbstständig zur Feier.

Ich möchte zu Hause abgeholt und heimgebracht werden.

Zur Vereinbarung des Fahrdienstes erreichen Sie mich telefonisch unter der Telefonnummer: \_\_\_\_\_

## Weinausschank am Römischen Gutshof zum Jahresschluss

Zum Ausklang des Jahres bewirbt der Schwäbische Albverein am Donnerstag, 31. Dezember, von 12 bis 18 Uhr mit feinen Tropfen der Lauffener Weingärtner eG und Lauffener Glühwein sowie Punsch und Vesper am Römischen Gutshof.

Lassen Sie den letzten Nachmittag des Jahres in idyllischer geschichtsträchtiger Umgebung gesellig ausklingen.

### Zum Vormerken:

Am Sonntag, 31. Januar, ab 12 Uhr startet Familie Widenmeyer mit einem Weinausschank am Römischen Gutshof ins neue Jahr. ■

Foto Dieter Herrmann



## Stimmen Sie sich mit dem Lebendigen Adventskalender auf Weihnachten ein



### Die letzten Fensterchen werden geöffnet:

Vor dem Fenster versammeln sich Menschen, die gerne gemeinsam den Advent einmal anders erleben wollen. Sie können alte und neue Weihnachts-

lieder mitsingen, Geschichten zuhören, Nachbarn treffen, mit anderen Besuchern bei einer Tasse Punsch und Weihnachtsgebäck ins Gespräch kommen...

### Noch eine Bitte:

Es wäre schön, wenn Sie eine Taschenlampe zum Lesen der Liedtexte und einen Becher für Tee oder Punsch mitbringen könnten.

### Hier öffnen sich die Fensterchen in der Zeit vom 17. bis 23. Dezember:

Donnerstag, 17.12.: Fam. Grebe & Möller, Mühltorstraße 31  
 Freitag, 18.12.: Wohngruppe „Haus Lindenstraße“, Lindenstraße 6  
 Sonntag, 20.12.: Fam. Naumann, „Die Wohnwelt-Meister“, Lange Str. 31  
 Dienstag, 22.12.: Fam. Buchwald & Enzel, Im Schönblick 3  
 Mittwoch, 23.12.: Fam. Eisele & Geiger, Katharinenstraße 32 ■

## Erzählkaffee startet am 7. Januar ins neue Jahr



Das neue Jahr beginnt mit dem monatlichen Plausch „dienstags um 6“ am Donnerstag, 7. Januar, um 15 Uhr in der städtischen Begegnungsstätte im Haus mittelpunkt, Bahnhofstraße 27.

Autorin Ulrike Kieser-Hess lädt Sie herzlich ein, selbst zu erzählen oder zuzuhören. Vielleicht haben gerade Sie eine ganz persönliche Erinnerungsgeschichte, die Sie gerne erzählen möchten? ■

## Neujahrsspaziergang am 1. Januar 2016



### Neujahrstag – was war, was bleibt, was wird?

#### Gedankenreicher Spaziergang durch die Lauffener Flusslandschaften.

1. Januar 2016, 14 Uhr

Treffpunkt: Lauffen, Kunst am Kies, Kiesstraße 1

Dauer des Spaziergangs: ca. 2 Stunden.

Rückfragen: Ulrich Kammerer, 01577 3881099. ■

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung über die Feiertage

### Bürgerbüro und Rathaus haben über Weihnachten und Silvester geänderte Öffnungszeiten

**BBL:** An Heiligabend, an Weihnachten, 25. und 26. Dezember, an Silvester, 31. Dezember, an Neujahr, 1. Januar sowie an Heilige Drei Könige, 6. Januar, ist das Bürgerbüro geschlossen. Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester, 28. Dezember, 29. Dezember und 30. Dezember ist das Bürgerbüro wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist dann Samstag,

der 2. Januar. Das Bürgerbüro hat an diesem Samstag, wie gewohnt samstags, von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

#### Rathaus:

Das Rathaus bleibt von 24. Dezember 2015 bis einschl. Sonntag, 3. Januar 2016, geschlossen. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist Montag, 4. Januar. An Heilige Drei König, am 6. Januar, bleibt das Rathaus geschlossen. ■

## Der Lauffener Bote macht Weihnachtsferien

Mit dieser Weihnachtsausgabe halten Sie die letzte Ausgabe des Boten im Jahr 2015 in Händen.

In den letzten Dezemberwochen (KW 52 und KW 53) erscheint kein Lauffener Bote. Die Neujahrsausgabe, die erste Ausgabe im neuen Jahr, erscheint in der ersten Kalenderwoche am 7. Januar.

An alle Lauffener Haushalte wird die erste Gesamtausgabe verteilt.

Diese erscheint in der zweiten Kalenderwoche und erwartet Sie am 15. Januar in Ihrem Briefkasten.

#### ACHTUNG:

#### vorgezogener Redaktionsschluss

Aufgrund des Feiertags Heilige Drei Könige ist der Redaktionsschluss für die Neujahrsausgabe, die in Kalenderwoche 1 erscheint, vorverlegt auf Montag, 4. Januar, 9 Uhr.

**Sie möchten jede Ausgabe des wöchentlich erscheinenden Lauffener Boten erhalten oder Sie suchen noch nach einem passenden Weihnachtsgeschenk?**

Dann schließen Sie ein Abonnement des Lauffener Boten für sich oder Freunde ab und bleiben Sie stets gut informiert.

Ein Abonnement können Sie online abschließen unter folgendem Link: <http://www.lauffen.de/website/de/vlb/onlinebestellung>.

Gerne können Sie sich auch vormittags an Frau Faab/Frau Erhardt, Tel. 106-18 oder E-Mail: [FaassK@lauffen-a-n.de](mailto:FaassK@lauffen-a-n.de) oder [ErhardtA@lauffen-a-n.de](mailto:ErhardtA@lauffen-a-n.de) wenden. ■



## Einladung zum Ehekurs in Lauffen am Neckar

**Es ist früher zu spät als Sie denken!  
Wer in guten Zeiten in seine Ehe-  
Beziehung investiert, der ist ge-  
rüstet für schlechte Zeiten.**

In Lauffen startet am Freitag, 15. Januar 2016, der neue Ehe-Kurs, der über sieben Abende geht. Ziel des Kurses ist es, die Ehebeziehung zu stärken.

Jedes Paar sitzt an einem eigenen Tisch, es finden keine Gruppendiskussionen statt und niemand wird aufgefordert, mit Dritten über Persönliches zu sprechen.

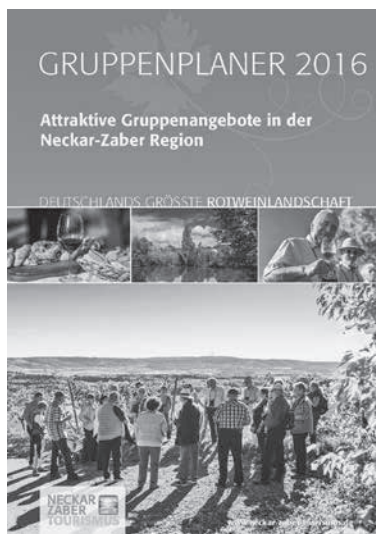
Nähere Infos und Anmeldung unter [www.ehekurs-lauffen.de](http://www.ehekurs-lauffen.de).



## NECKAR ZABER TOURISMUS



**Abwechslungsreiche Programme und hervorragender Service vor Ort locken immer mehr Gruppen für Tagesausflüge in die Neckar-Zaber Region. Im Jahr 2015 zählt der Neckar-Zaber-Tourismus e.V. bereits mehr als 2.500 Personen, die Gruppenangebote in Anspruch genommen haben.**



Mit der Neuauflage des Gruppenplaners können diese jetzt noch besser bedient werden – mehr als 100 Gruppenangebote werden im neuen Design ansprechend präsentiert. Viele unterschiedliche Gruppen wie Gesangs-, Sport- und Wandervereine, Junggesellenabschiede, Geburtstagsgesellschaften oder auch Firmen kommen für gesellige Stunden in die Region. Auch Busreiseveranstalter haben die Attraktivität der Region für sich entdeckt.

Der neue Gruppenplaner des Neckar-Zaber-Tourismus e.V. hält Erlebnisangebote, wie Stadtführungen, Busrundfahrten, Weinerlebnisführungen, Museen, Weinbergs-Rund-

## Neckar-Zaber-Tourismus e.V. mit neuen Gruppenangeboten

fahrten u. v. m. bereit, die individuell zu abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programmen gebündelt werden können. Alternativ bieten sich als Rundum-sorglos-Pakete die Tagespauschalen für Gruppen an mit so klingenden Namen wie „Ein Tag mit Wein und Schwein“ oder „Beim Winzer zu Gast“. Wein spielt bei diesen Angeboten in „Deutschlands größter Rotweinlandschaft“ natürlich eine große Rolle. Da gutes Essen ein unverzichtbarer Bestandteil eines gelungenen Ausfluges ist, wurden für den Gruppenplaner erstmals die regionalen Gastronomen mit ins Boot geholt. Originelle Angebote wie „Schwabe trifft Inder“, „Omas Kaffeetafel im Heimatmuseum“ oder „Von allem Ebbes“ in der Besenwirtschaft zeigen auf, was kulinarisch möglich ist.

Die konkreten Preisangaben ermöglichen die passende Zusammenstellung von Angeboten für jedes Budget. Der Gruppenplaner, der auch grafisch grundlegend überarbeitet wurde und nun mit tollen Bildern und frischen Farben Lust auf einen Ausflug ins Zabergäu macht, ist in der Tourist-Information in Brackenheim erhältlich oder kann online durchgeblättert und bestellt werden. Ab sofort liegt der Gruppenplaner auch in den Mitgliedskommunen zur Mitnahme bereit.

### **Geschenkidee zu Weihnachten – Bauernhof-Jahreskurse für Kinder:**

Auf dem Betrieb der Familie Hering und ihren Archeoftieren können Kinder mit Naturparkführerin, Bauernhofpädagogin und Hauswirtschaftsmeisterin Angelika Hering das Bauernhofleben live erleben.

Mit den Jahreskursen wird Kindern ein bewusstes Miterleben des Jahreskreislaufes auf dem Bauernhof und in der Natur ermöglicht. Mit allen Sinnen das Wachsen und Gedeihen erleben,

das Ernten und Vergehen auf den Feldern, im Wald und auf den Wiesen. Durch die Versorgung und den Umgang mit den Tieren lernen die Kinder, Verantwortung gegenüber anderen Lebewesen zu übernehmen. Gleichzeitig wird das Selbstwertgefühl gestärkt. Bei verschiedenen Aktionen bekommen die Kinder Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern und Traktor fahren, aber auch Basteln, Kochen, Backen und vieles mehr. Natur zum Anfassen wird hier zu einem spannenden, interessanten Abenteuer.

Der Jahreskurs findet einmal monatlich von Februar bis November außerhalb der Schulferien statt.

Damit die Kinder so intensiv wie möglich den Jahreskurs erleben können, wird in Kleingruppen gearbeitet. Es gibt verschiedene Altersgruppen von 4–6 Jahren und von 7–10 Jahren. Die Kurse finden an verschiedenen Nachmittagen von 15–18 Uhr statt. Info und Anmeldung bei Angelika Hering, Tel. 07046/7741 oder unter [www.zaberwolke.de](http://www.zaberwolke.de).

### **Frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein wunderschönes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Team vom Neckar-Zaber-Tourismus e.V.**

Bitte beachten Sie unsere **eingeschränkten Öffnungszeiten** über die Feiertage: An Heiligabend und Silvester ist die Tourist-Information geschlossen. Vom 28. Dezember bis 5. Januar ist unser Büro nur von 9–13 Uhr besetzt. Ab dem 7. Januar gelten wieder unsere regulären Öffnungszeiten.

**Neckar-Zaber-Tourismus e.V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di.–Fr., 9–18 Uhr



## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Nikolausfeier im Hausrestaurant am 6.12.2015

Dieses Jahr fiel der 6. Dezember auf einen Sonntag, es fand trotzdem eine schöne Nikolausfeier im Hausrestaurant statt und anschließend wurden auch die Bewohner auf dem Wohnbereichen besucht. Herr Baum schlüpfte schon viele Jahre für das Haus Edelberg Lauffen in sein Nikolauskostüm und dieses Jahr konnte er leider wegen einer Grippe uns nicht besuchen. Aber wie flexibel

das Edelberg-Team ist, hat Andrea Täschner diese Rolle schnell übernommen und mit Manuela Heitmann gestalteten sie den Nachmittag. Nach der Begrüßung von Einrichtungsleitung Angelika Franz, wurde der Nikolaus angekündigt und dann kam er (sie) auch und brachte Mandarinen und Schokoladennikoläuse für unsere Bewohner mit. Es wurde eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen, Andrea

und Manuela begleiteten auf ihren Gitarren die Weihnachtslieder die gemeinsam gesungen wurden. Es war wieder mal ein schöner vorweihnachtlicher Nachmittag und zauberte so manches Lächeln in die Gesichter, denn es kamen Erinnerungen an die eigene Kindheit zum Vorschein.

Einrichtungsleitung Angelika Franz und das Haus Edelberg-Team

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Abwassersatzung

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Stadt Lauffen a.N. vom 9. Dezember 2015

#### Artikel I – Änderung

Die Präambel erhält folgende Fassung: Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. am 09.12.2015 folgende Satzung über die Änderung der Abwassersatzung vom 03.07.2013 beschlossen:

Neu eingefügt wird:

#### § 22a Beitragseinzug durch Dritte

Die Stadt Lauffen a.N. kann Dritte beauftragen die Beitragsbescheide gem. § 22 zu berechnen, die Beitragsbescheide auszufertigen, die Beiträge entgegenzunehmen und an die Stadt abzuführen, Nachweise darüber für die Stadt zu führen sowie die erforderlichen Daten zu verarbeiten und die verarbeiteten Daten der Stadt mitzuteilen.

Geändert wird:

#### § 42a Starkverschmutzerzuschläge

(1) Überschreitet das eingeleitete Abwasser die nachfolgend festgelegten Werte (stark verschmutztes Abwasser), erhöht sich der Gebührensatz (§ 43 Abs. 1) entsprechend der stärkeren Verschmutzung bei Abwasser mit einer Konzentration an chemisch oxidierbaren Stoffen, gemessen am chemischen Sauerstoffbedarf (CSB)

von 600 bis 1200 mg/l um 23 v. H., für jeweils weitere angefangene 600 mg/l um weitere 23 v. H.

(2) Absatz 1 findet keine Anwendung, wenn die auf dem Grundstück anfallende Abwassermenge jährlich nicht mehr als 1.000 cbm beträgt.

#### Artikel II

Inkrafttreten und Übergangsregelung Diese Satzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Lauffen a.N., den 10. Dezember 2015  
gez. Waldenberger  
Bürgermeister

#### Hinweis gemäß § 4 Gemeindeordnung (GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann dieser Verletzung geltend machen.

### Landratsamt Heilbronn

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



**Abfuhrtermine im Januar verschoben sich**

**Bioabfall** wird am Samstag, 2. Januar sowie am Freitag, 15. Januar geleert.

**Restmüll** wird am Samstag, 9. Januar sowie am Donnerstag, 21. Januar, geleert.

Ab Mittwoch, 27. Januar (Bioabfall) finden Leerungen wieder regelmäßig mittwochs statt.

### Recyclinghof und Häckselplatz

Recyclinghof und Häckselplatz bleiben in der Weihnachtswoche vom 21. bis 27. Dezember komplett geschlossen.

Der Recyclinghof und der Häckselplatz bleiben an Silvester, 31. Dezember, komplett geschlossen.

Geöffnet ist der Recyclinghof dafür am Montag, 28. Dezember von 14 – 16.30 Uhr.

Am Samstag, 2. Januar 2016 sind Häckselplatz (11 – 16 Uhr) und Recyclinghof (9 – 16 Uhr) wie gewohnt geöffnet.

## Rückerstattung von Abwassergebühren

Haben Sie nachweislich weniger Wasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet als über die Wasserversorgung bezogen?

Dann können nach § 42 der Abwassersatzung der Stadt Lauffen a.N. auf Antrag Ihre Abwassergebühren vermindert werden\*.

Bitte legen Sie bis zum 28.02.2016 geeignete Nachweise vor, welche Teilmengen des Wasserbezugs nicht in den öffentlichen Abwasserkanal eingeleitet wurden und stellen Sie Ihren Antrag formlos bei der Stadt Lauffen a.N.

Wie können Sie eine geringere Einleitung nachweisen?

Für die Messung der nicht eingeleiteten Wassermenge ist ein separater Zähler, der den eichrechtlichen Vorschriften entsprechen muss, erforderlich. Der Zähler muss so installiert sein, dass das aus dieser Leitung entnommene Wasser nicht in die städtische Kanalisation gelangen kann. Bitte fügen Sie dem Antrag auf Rückerstattung einen Nachweis bei, dass Ihr Zähler den eichrechtlichen Vorschriften entspricht. Die Gültigkeitsdauer für die Eichung beträgt 6 Jahre. Das bedeutet, dass spätestens mit Ablauf dieser Frist der Wasserzähler durch einen geeichten ersetzt werden muss. Die Zähler werden üblicherweise nicht nachgeeicht. Von der Absetzung bleibt eine Wassermenge von 20 m<sup>3</sup> ausgenommen, wenn kein geeichter Zwischenzähler angebracht ist und die nicht eingeleitete Wassermenge durch Gutachten oder pauschale Festsetzung nach der Abwassersatzung ermittelt wird.

Bei landwirtschaftlichen Betrieben kann der Nachweis des geringeren Verbrauchs über Pauschalwerte ermittelt werden: bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen gelten 15 cbm/Jahr je Vieheinheit und bei Geflügel 5 cbm/Jahr je Vieheinheit als nicht eingeleitet. Die Umrechnung in Vieheinheiten erfolgt nach dem Schlüssel, der sich aus § 51 des Bewertungsgesetzes ergibt. Bitte fügen Sie Ihrem Erstattungsantrag als Nachweis für die gezahlten Abwassergebühren die Jahresabrechnung der Stadtwerke Lauffen a.N. bei.

\* nach § 42 der Satzung der Stadt Lauffen a.N. über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 11.07.2007 (zuletzt geändert am 26.10.2011)

## Tierseuchenkasse

**Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg – Anstalt des öffentlichen Rechts – Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2016 ist der 1. Januar 2016**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2015 versandt.

Sollten Sie bis zum 1. Januar 2016 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2016 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2016 einen Meldebogen.

**Meldepflichtige Tiere sind:**

**Pferde**

**Schweine**

**Schafe** (bis 9 Mon. alt meldepflichtig, ab 10 Mon. alt melde- u. beitragspflichtig)

**Bienenvölker** (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)

**Hühner**

**Truthühner/Puten**

**Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel**

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

**Nicht meldepflichtig sind: Gefangengehaltene Wildtiere** (z. B. Damwild, Wildschweine)

**Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

**Für 2015 wird Anfang des Jahres 2016 der in HIT durchschnittlich gehaltene Rinderbestand 2015 abgefragt und in einer Jahresendabrechnung abgerechnet. Hierbei werden die jeweiligen tatsächlichen Haltungszeiten der Tiere lt. HIT-Eintrag berücksichtigt. Für Weidehaltungen und Pensionsbetriebe heißt dies, dass auch hier die Veranlagung mit dem Jahresdurchschnitt lt. HIT berechnet wird. Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg, fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl Ihrer ge-**

haltenen Ziegen auch formlos schriftlich, mit Angabe Ihrer Adressdaten an unten stehende Anschrift melden, faxen oder mailen.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamt tierbestand.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim Kreisveterinäramt gemeldet werden.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Es sind die Bienenvölker bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. **Bitte beachten Sie**, wenn sich die Anzahl an Bienenvölker im laufenden Jahr um mehr als 20 %, mindestens 10 Völker erhöht, so besteht eine Nachmeldepflicht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband. Alle anderen bei der Tierseuchenkasse. In der Zeit vom 1. April bis 30. September ist je Bienenvolk ein Ableger frei (nicht nachmeldepflichtig).

**Unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, sind Schweine, Schafe und/oder Ziegen bis 15.01.2016 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).**

Weiteres zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste, finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

**Tierseuchenkasse Baden-Württemberg Anstalt des öffentlichen Rechts**  
Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart  
Telefon 0711/9673-666, Fax: 0711/9673-710, E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de)

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 07.12.2015 – 14.12.2015

**Eheschließung:**

Stefanie Massa und Gerhard Max Willi Krimme, Lauffen am Neckar, Paulinenstraße 12.

**Sterbefall:**

Barbara Klummer geb. Kleofaß, Lauffen am Neckar

## ALTERSJUBILARE

---

**vom 17.12.2015 – 07.01.2016**

24.12.1935 Elfriede Pauline Rohrbach, Am Oberen Haldenrain 6, 80 Jahre

24.12.1940 Lore Petras, Reisweg 6, 75 Jahre

25.12.1940 Dieter Zingler, Eberhardstraße 27, 75 Jahre

27.12.1945 Dr. Bernhard Gotthold Enzel, Im Schönblick 3, 70 Jahre

01.01.1936 Renate Wilma Voigtberger, Weissdornweg 3, 80 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.